

Wiesbadener Tagblatt.

No. 90. Donnerstag den 18. April 1861.

Die zur Unterhaltung der Landesgebäude dahier aufgenommenen Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

- 1) Tüncherarbeit, veranschlagt zu 69 fl. 28 fr., 242 fl. 39 fr., 17 fl. 27 fr., 45 fl. 15 fr., 739 fl. 2 fr., 87 fl. 44 fr., 10 fl.,
- 2) Schreinerarbeit 15 fl. 38 fr., 3 fl. 52 fr., 1 fl. 40 fr., 122 fl. 34 fr., 290 fl. 27 fr., 76 fl. 6 fr.,
- 3) Spenglerarbeit 9 fl. 10 fr., 27 fl. 36 fr., 36 fl. 52 fr.,
- 4) Schlosserarbeit 8 fl. 37 fr., 31 fl. 30 fr.,
- 5) Glaserarbeit 41 fl. 28 fr., 12 fl.,
- 6) Steinhauerarbeit 4 fl. 40 fr., 1 fl. 20 fr.,
- 7) Tapezierarbeit 14 fl. 50 fr., 44 fl.,
- 8) Dachdeckerarbeit 1 fl. 30 fr.,
- 9) Fayencearbeit 25 fl.,
- 10) Maurerarbeit 2 fl. 45 fr.,
- 11) Hüttenarbeit 3 fl. 40 fr.,
- 12) Pflasterarbeit 6 fl. 36 fr.,
- 13) Zimmerarbeit 1 fl. 48 fr.,
- 14) Brunnenmeisterarbeit 10 fl.

sollen Samstag den 20. I. M. Morgens 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Austragende werden unter dem Anfügen zu dieser Versteigerung eingeladen, daß die Stats zur Einsicht dahier offen liegen.

Wiesbaden, den 13. April 1861. Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
Dr. Busch.

Die längst bestehende polizeiliche Verfügung, wonach das Ausschütteln von Tüchern und Teppichen aus den Fenstern auf die Straße bei Strafe verboten ist, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 16. April 1861. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Bekanntmachung.

Die Monumente und Kreuze auf den Gräbern des neuen Todtenhofs betr.
Da in Folge der bei Eintritt des Frühjahres stattfindenden Ausföderung des Bodens ein großer Theil der Monumente und Kreuze auf den Gräbern der oberen Fläche des neuen Todtenhofs sich eingesenkt oder verschoben hat, ohne daß bis jetzt von den Hinterbliebenen der daselbst beerdigten Personen die erforderliche Herrichtung erfolgt ist, so werden Alle, die es angeht, aufgefordert, die betreffenden Kreuze und Monumente ungesäumt wieder in ordnungsmäßigen Stand herzurichten oder herrichten zu lassen.

Wiesbaden, den 17. April 1861.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden die nachstehenden Grundstücke des Conrad Heus von hier in hiesigem Rathhause verpachtet:

Stück.-No. Rth. Sch.

- 1) 3825 61 22 Acker auf dem Leberberg zw. Ad. Dambmann und Phil. Brand, $\frac{2}{3}$ mit Korn bestellt;
- 2) 3836 44 — Acker vor dem neuen Kirchhof zw. Peter Schmitz und Jacob Nicolay, hat 6 Bäume u. ist mit Korn bestellt;
- 3) 3855 12 35 Acker in der Aue zw. Carl Schwärzel und Heinrich Jac. Blum;
- 4) 3860 47 64 Acker in der Aue zw. Feld und Wiesenauflößern;
- 5) 5016 25 52 Acker Ueberrieth beiderseits Conrad Heus, ist mit Korn bestellt;
- 6) 5020 73 — Acker vor dem Ruchbaum zw. Conrad Heus und Friedr. Stritter Wittwe, ist mit Weizen bestellt.
- 7) 3869 68 29 Wiese im alten Weiher zw. Herzogl. Domäne und Ludwig Beyerle.

Wiesbaden, den 13. April 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

3907

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Philipp Müller von Wehen die aus der Concursmasse des Gastwirths Johann Georg Waldhaus dahier übernommenen Mobilien, in Wirthschafts- und Hausgeräthen aller Art, namentlich in Wirthstischen, Flaschen und Gläsern, Porzellan, Stühlen, Bänken, Küchengeräthschaften, Spiegeln, Wanduhren, silbernen und goldenen Taschenuhren, mehreren Bettstellen mit vollständigem Bettwerk, Weißzeug und Kleidungsstücken u. bestehend, in der Behausung des Metzgermeisters Hasler, Michelsberg No. 1 dahier, versteigern.

Wiesbaden, den 16. April 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

4056

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Uhrmacher Carl Mahr dahier in seinem Hause Kranzplatz No. 1 verschiedene sehr gut erhaltene Mobilien, in Kanapés und Stühlen von Nussbaum- und Mahagoni-Holz, in dergleichen Tischen, nussbaumenen Trümeaux mit Marmorplatten, dergleichen Bettstellen mit Bettwerk, 3 großen Spiegeln mit Goldrahmen, Kommoden von Nussbaum, Mahagoni- und Tannenholz, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 Wasserbank, 1 Schüsselbrett, 1 Transportherd, 1 Schauerker, 2 Paar Fensterladen, 6' 6" hoch, 3' 6" breit, u. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 12. April 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

3871

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 3 Uhr läßt Herr Seilermeister Wilhelm Erkel dahier vor seinem Hause, Michelsberg No. 23, verschiedenes altes Bauholz versteigern.

Wiesbaden, den 18. April 1861.

Conlin.

4057

Bekanntmachung.

Freitag den 19. d. M. Vormittags 9 Uhr kommen Langgasse No. 6 verschiedene Mobilien, wobei 1 Kanape, 1 Console, Betten und Bettwerk, 1 Standuhr, sowie Küchengeräthe u. zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 11. April 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

3866

Bekanntmachung.

Herr Michael Rottermann von hier will Mittwoch den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr, im Badhaus zum goldenen Ros, Goldgasse No. 4, verschiedene Mobilien, unter anderem einen nussbaumenen zweithürigen Kleiderschrank, eine nussbaumene Kommode mit Aufsatz, ein Kanape, einen Sessel, Tische, Stühle, Spiegel, sodann Bettwerk und Weißgeräthe versteigern lassen.

Wiesbaden, den 17. April 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4058

Notizen.

Heute Donnerstag den 18. April, Vormittags 10 Uhr,
Holzversteigerung in den Domanielwaldbdistrikten Tannenstück 1r u. 2r Theil.
(S. Tgbl. 76.)

Holzversteigerung im Domanielwaldbdistrikt Bohl, Gemarkung Steckenroth.
(S. Tgbl. 79.)

Vormittags 11 Uhr,
Vergebung von Arbeiten, im hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 88.)

Nachmittags 2 Uhr,
Versteigerung von Victualien in dem Hause des Conrad Heus im Nerothal.
(S. Tgbl. 89.)

Adolph Ranß,

No. 36 Marktplatz No. 36,

empfehlen ein wohl assortirtes Lager neuester Besatzartikel, als: schwarzseidene Franzen, Gimben, Quasten und Knöpfe, weiße u. baumwollene Franzen u. Gardinenhalter, ferner seidene, leinene und baumwollene Herren- und Damenhandschuhe, Filet- und Glacehandschuhe, sodann Chenille- und Kinderstrophüte und Negligéhauben.

Zugleich empfiehlt derselbe engl. Strickbaumwolle, sowie alle in das Kurzwaarenfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

4059

Strickbaumwolle in allen Sorten empfiehlt

4060

Ferd. Miller, Kirchgasse 31 & Marktstraße 14.



Man will verkaufen!!

Michelsberg 1 mehrere ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschrank mit Glasaufsatz, nussb. und lackirte Bettstellen, Koffer, Kommode, nussb. und tannene Tische, Kanape, Spiegel, sowie neue Rohrstühle das Duzend 26 fl., endlich Schreibpulte und Schreibkommode, Nacht- und Waschtische, sowie 1 eichenen Kleiderschrank.

4061

Gesucht

ein zweiräderiges Ziehkarrenchen für Erde- und Steintransport. Anmeldungen besorgt die Erped.

4062

Zur Erinnerung!

Gute Milch per Maas 9 fr. wird auf Verlangen ins Haus gebracht; auch kann daselbst Daimilch verabreicht werden.

Römerberg 14.

4063

Zur Beachtung!

Dauborner Fruchtbranntwein, rein und vorzüglich, per Schoppen 18 fr., rothen Herborner Doppelsümmel per Schoppen 10 fr., ächten Limburger Speckas das Pfund 12 fr., die beste und feinste Lopezirerstärke das Pfund 6 fr.

L. & Th. Dannecker, Markt 36.

4064

Feuerfeste Backsteine.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung und Lieferung feuerfester Backsteine in allen gangbaren und angemessenen Dimensionen und ist dazu eingerichtet, die eingehenden Bestellungen schnell und pünktlich ausführen zu können.

Hinsichtlich der Feuerbeständigkeit seiner Waare erlaubt sich derselbe einige Atteste beizufügen. 4065

Wiesbaden, im April 1861.

Georg Hahn, Ziegeleibesitzer.

Atteste.

Seit mehreren Jahren beziehe ich die feuerfesten Thonsteine sowie den nöthigen feuerfesten Thon von dem Herrn Georg Hahn dahier und verwende beide Theile mit dem besten Erfolg zum Aufmauern meiner Cupol-Defen, sowie für den Feuerraum des Dampfkessels.

Zum Beweis, wie sehr ich mit der Güte dieser Thonsteine zufrieden bin, möge dienen, daß ich in früherer Zeit mit andern auch in gutem Rufe stehenden Thonsteinen die Mauerung meiner Cupol-Defen jährlich drei- bis viermal erneuern mußte, während ich jetzt bei stärkerem Betriebe mit einer Aufmauerung ausreiche.

Wiesbaden, den 15. Juli 1860.

(gez.)

Julius Zintgraff, Eisengießereibesitzer.

Die unterzeichnete Stelle gibt dem Herrn Georg Hahn das Zeugniß, daß die von ihm verfertigten feuerfesten Steine zur Anlage von Schmelz- und Glühöfen in hiesiger Münze mit ausgezeichnetem Erfolge verwendet wurden. Dieselben werden daher zu solchen Anlagen aufs Beste empfohlen.

Wiesbaden, den 20. December 1860.

Herzogliches Münzamt.

(L. S.)

(gez.)

F. Korn, Münzmeister.

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Dem Ziegeleibesitzer Georg Hahn dahier bezeugen wir hiermit auf sein beifälliges Verlangen, daß wir schon seit mehreren Jahren unsern ganzen Bedarf an feuerfesten Backsteinen zur Erbauung von Retortenöfen u. von demselben beziehen und mit der Qualität der Steine sehr zufrieden sind, indem sie dem höchsten Hitzegrade widerstehen und bei richtiger Behandlung sogar eine abwechselnde Temperatur vertragen, ohne zu schwinden oder zu springen.

Wiesbaden, den 2. Januar 1861.

(gez.)

A. Flach.

Stadt Frankfurt.

Von heute an vorzügliches Lagerbier.

4066

Photographisches Atelier von Ottilie Wigand,

Louisenstraße No. 2.

Besuchskarten in neuester Manier, genannt „Humboldtskarten“, verfertige ich sowohl in Brustbild als ganzer Figur, welche in meinem Atelier zur Ansicht stehen und deren Ablieferung, durch meinen neuconstruirten Besuchskartenapparat, mit welchem ich in einer Sitzung 6 Bilder anfertige, sehr beschleunigt wird und die ebenfalls als Stereoskopbilder benutzt werden können. Photographien in jeder Art und Größe liefere ich ebenfalls. 4067

Für die Herrn Sattler & Wagenbesitzer.

Wagenborden von neuem und elegantem Dessin zu den billigsten Preisen empfiehlt

Adolph Rayss, Posamentier, Marktplatz 36.

4068

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseale. 240

Concordia. Heute Abend Probe. Der Vorstand. 4068

Buchenholzkohlen & getrocknete Kieferäpfel
sind wieder angekommen, sowie

beste Ruhrkohlen,

letztere frisch aus dem Schiff, sind fortwährend billigt zu haben bei
J. R. Lembach in Biebrich. 443

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität ist wieder eine Ladung für mich angekommen und
verkaufe dieselben direct aus dem Schiff in Biebrich

Fettschrot (Ofenkohlen) . zu 1 fl. 34 fr. per Malter
und Schmiedegries . . . 1 " 40

Bestellungen hierauf nehmen die Herren F. A. Ritter (Taunusstraße)
und Peter Koch (Wehnergasse) für mich entgegen.

Wilh. Kimpel aus Taub. 4015

Ruhrkohlen

besten Qualität können zu 1 fl. 30 fr. das Malter
am Schiff zu Biebrich abgeholt werden. 4069

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen durch
Ph. Port Wittwe, Heidenberg No. 49. 4016

Zur gefälligen Brachtung!

Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß sich jetzt mein Glas- und
Porzellangeschäft **Säuergerasse No. 1**, Eck der Mühlgasse, befindet.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß eine große Sendung Porzellan-
steingut (nur reine erste Wahl), bestehend in Kassen, Thees und Tafelservicen,
sowie in weißen und bedruckten Waschgarnituren von Villeroy & Boch bei
mir eingetroffen ist.

Diese, sowie alle Artikel meines jetzt großen und wohl assortirten Waaren-
lagers empfiehlt zu den billigsten Preisen

M. Stillger. 4021

Wohnungsveränderung.

Mein **Piano-Magazin** ist jetzt Marktplatz No. 11 vis-à-vis dem
Herzogl. Palais; zugleich empfehle ich eine reiche Auswahl neuer, als auch
gespielter Tafelklaviere und Pianino's.

G. Röder. 3651

Gasthaus „zur weissen Taube“

vorzügliches Lagerbier per Schoppen 4 fr. 3967

Biscuit-Voransch per Kumpf 1 fl. auf der **Neumühle.** 3399

Bei **Heinrich Wintermeyer**, Adolphstraße No. 2, sind gute Kartoffeln
zu verkaufen. 3711

Tapeten-Lager

269

— in naturel von 10 fr. an bis zu den feinsten Belours —
von

C. Leyendecker & Comp. in Wiesbaden
No. 6 Burgstrasse No. 6.

NB. Die Musterkarten werden stets zur Einsicht in die Wohnungen gegeben.

Anzeige.

Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an wieder **Kranzplatz 3** in dem neu erbauten Hause des Hrn. Chirurg Rathgeber wohne.

3915 A. Lenz, Damenkleidermacher.

Empfehlung.

Auf meiner Bettfeder-Reinigungs-Maschine werden täglich Federn gereinigt, wo es dem Publikum erlaubt ist, zugegen zu sein. Ich ersuche Diejenigen, welche Federn gereinigt haben wollen, mir den Tag vorher die Bestellung zu machen.

J. Levi, Kirchgasse 9. 3917

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

4070

Raphael Herz Sohn,
große Burgstraße No. 9.

Viebrich.

Bei **Heinrich Schneider** in Viebrich sind circa 120—130 Centner sehr schöne gelbe **Dickwurz** käuflich zu haben.

3962

Fertige Herrnhemden und Halsbinden empfiehlt in schöner Auswahl

4071

Ferd. Miller, Marktstraße 14.

Zwei gute **Reitpferde**, auch zum Fahren geeignet, sind zu verkaufen. Näheres **Louisenstraße 18** im oberen Stock.

3826

Das an der Schwalbacher Chaussee auf der Commerseite gelegene wohl eingerichtete und massiv gebaute **Landhaus No. 4** ist zu verkaufen. Das Nähere bei dem Eigenthümer zu erfragen.

3571

Es ist wegen Wohnungsveränderung eine vollständige **Gasleitung** mit 7 Lampen sehr billig zu verkaufen. Näheres Erped.

3911

Ein **Glaserker** steht zu verkaufen bei Zimmermeister **Ph. Honsack.**

3171

Eine Grube **Dung** **Meßgergasse No. 32.**

2796

Eine Grube **Dung** zu verkaufen **Kirchhofsgasse 4.**

4072

Eine Grube **Ruh- und Schlachtdung**, circa 24 Karrn enthaltend, ist zu verkaufen. Näheres Erped.

4073

Corsetten und Leibchen in allen Sorten empfiehlt billig
4074 **Ferd. Miller**, Kirchgasse 31 & Marktstraße 14.

Herrnkleider werden angekauft zu den höchst möglichen Preisen.

K. Tiefenbach, Webergasse No. 10. 3759

Geisbergweg No. 6 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen; auch ist daselbst eine **Mantille** für eine Confirmandin zu verkaufen. 4025

Untere Friedrichstraße No. 38 steht ein starker zweispänniger **Fuhrwagen** mit Leitern zu verkaufen. 4026

Ein noch wenig gebrauchter **Küchenschrank**, **Tellerbrett** und **Zuberbank** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen untere Friedrichstraße No. 38 im dritten Stock. 4019

Zu verkaufen

ein neuer zweithüriger **Kleiderschrank**. Näheres Erped. 4075

Friedrichstraße No. 22 im Garten ist **römischer Kohl**, **Lauch** und **Sellerie** billig zu haben. 4076

Neugasse 2 sind 2 Deconomiwagen, sowie Grummet, **Wirtz** und **Waizenstroh** und sehr gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 4077

Schöne hochgelbe **Kanarienvögel** (Männchen und Weibchen) nebst einer **Hede** sind zu verkaufen **Neßgergasse 9** vier Stiegen hoch. 4078

Ein auch zwei Wagen voll **Epreu** werden zu kaufen gesucht. Näheres **Hochstätte No. 3**. 4079

Steingasse 27 ist eine frischemelkende **Biege** und eine neue **Bettstelle** mit gelbem Oelfarbenanstrich zu verkaufen. 4080

Eine Wittve wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen **Nerostraße 5**. 3977

Ein junges **Wachtelhündchen** ist entkommen, braun mit hellbraunen Füßen. Der Finder wird gebeten, solches **Nerostraße No. 45** gegen eine Belohnung abzugeben. 4081

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im **Reidermachen** in und außer dem Hause. Näh. **Steingasse 7**. 3979

Ein Mädchen, das im **Kleidermachen** wohl erfahren ist, übernimmt **Bestellungen** in und außer dem Hause. Näheres in der **Erped**. 3685

Eine tüchtige **Büglerin**, die selbstständig ist, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres **Erped**. 4082

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen wird in eine stille Haushaltung gesucht **Schwalbacher Chaussee No. 3**. 4035

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres in der **Erped**. 4038

Ein solides und gesundes Mädchen, in **Küchen- und Hausarbeit** gründlich, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres **Erped**. 3667

Ein starkes fleißiges Hausmädchen wird gesucht. Näheres **Erped**. 3987

Es wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. Näh. **Erped**. 4083

Für ein achtzehnjähriges Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, schön bügeln und nähen kann, wird ein Dienst als Hausmädchen gesucht. Näh. **Louisenstraße 6**. 4084

Für eine Restauration wird zum sofortigen Eintritt eine perfekte Köchin gesucht. Näheres in der **Expedition**. 4085

Ein Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. Mai gesucht. Näheres **Erped**. 4086

Große Burgstraße 13 wird ein evangelisches Mädchen gesucht, das alle **Hausarbeit** versteht und gleich eintreten kann. 4087

G e s u c h t

ein zuverlässiges, reinliches Hausmädchen, in Hausarbeit, Waschen und Bügeln wohl erfahren, mit ehrenhaften Zeugnissen versehen. Näh. Exped. 4088

Eine gesunde Ehenamme wird gesucht. Näheres Exped. 4089

Ein starkes Mädchen, welches noch nicht hier war, gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder in eine anständige Wirthschaft und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 4090

Ein Mädchen, welches hier noch nicht war, gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 4091

Als Schweizer (Viehwärter) wird auf einem größeren Gute in der Nähe von hier ein gesekter, solider in diesem Dienste erfahrener Mann gesucht und ist das Nähere in der Exped. d. Bl. zu erfragen. 4092

Ein guter Fuhrknecht wird gesucht Dogheimer Chaussee No. 21. 4093

Es wird zum sofortigen Eintritt ein starker junger Mann in eine Bierwirthschaft gesucht; bevorzugt werden solche, welche schon servirt haben. Näheres in der Expedition. 4094

Als Aushelfer an verschiedenen Tagen der Woche werden einige Leute gesucht. Näheres in der Expedition. 4095

2 Jungen von hier werden zur Aushilfe für Sonntags in eine hiesige Wirthschaft gesucht. Näheres in der Expedition. 4096

Ein braver Junge (am liebsten vom Lande) wird als Auslaufer gesucht. Näheres in der Expedition. 4097

Ein starker Junge kann die Lehre treten bei
3994 H. Schott, Schlossermeister, Ellenbogengasse 8.

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen. Näheres in der Expedition. 4098

2000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exp. 4072

450 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Bei wem, sagt die Exped. 4044

1200—2000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auf Grundstücke auszuleihen. Näheres Exped. 4045

Langgasse 42 sind 2 ineinandergehende gut möblirte Zimmer mit 1 auch 2 Betten, monatlich für 15 fl. zu vermieten. 4050

Eine schön möblirte Wohnung ist zu vermieten. Das Nähere Markstraße No. 1. 2944

Ein Salon, 2 Zimmer und Küche sind zu vermieten. Näh. Exped. 3938

A l o u e r

près du Coursaal un joli appartement meublé. S'adresser Chaussée de Sonnenberg No. 13. 4001

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 3935

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 4002

Michelsberg 1 können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 4099

Steingasse 6 kann ein Schüler Kost und Logis erhalten; ebendasselbst kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 4100

L i e b e r V a t e r !

Es gratuliren Dir zu Deinem hentigen Geburtstag Deine Söhne
4101 L... St..., J... St...

Wiesbaden, 17 April. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung 6. Classe der 189 Stadtlotterie fielen auf folgende Nummern die beigefetzten Hauptpreise: No 6525, 24609, 6712, 12169, 8919, 26692 u. 20880 jede 1000 fl., No. 21118, 23822, 12561, 15831, 10112 und 16430 jede 300 fl.